

Niederschrift



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

über eine

- öffentliche Sitzung**
- nichtöffentliche Sitzung

des

- GEMEINDERATES der Gemeinde Klettgau
- des folgenden Ausschusses:

am: Montag, 11. März 2019

in: Erzingen, Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:10 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Ozan Topcuogullari

Zahl der anwesenden Mitglieder:

Mitglieder: 18 (Normalzahl: 22 Mitglieder)

Es waren nicht anwesend, die Mitglieder:

GR Hubert Behringer
GR Eugen Spitznagel
GR Jürgen Spitznagel
GR Inge Winter

Abwesenheitsgrund:

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Protokollführer:

Thomas Metzger

Urkundspersonen:

GR Rosemarie Hartmann
GR Hans Hyrenbach

Sonstige Teilnehmer:

zu TOP 3: Carmen Schindler
zu TOP 4 + 5: Herr Lauber
Andreas Merk, Holger Schulz

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung erfolgte am: 07.03.2019

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und Nachstehendes beschlossen.

Soweit bei den einzelnen Tagesordnungspunkten nicht Gegenteiliges vermerkt ist, hat

- kein Antrag zur Tagesordnung bzw. Geschäftsordnung vorgelegen,
- das Gremium die Beschlüsse jeweils einstimmig gefasst,
- eine Prüfung der Befangenheit gemäß 18 GemO pflichtgemäß stattgefunden und zu einem negativen Ergebnis geführt,
- der Gemeinderat bei Beschlüssen, die gleichzeitig über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Folge haben, auch gleichzeitig seine Zustimmung nach § 84 GemO erteilt.



KLETTGAU
leben. genießen. wohlfühlen.

Gemeindeverwaltung Klettgau ■ Postfach 1180 ■ 79766 Klettgau

An die
Mitglieder des Gemeinderates
von Klettgau

Telefon-Durchwahl 07742/935-102
Bearbeitet von Thomas Metzger
Amt/Rathaus Hauptamt/Rathaus Erzingen
E-Mail metzger@klettgau.de
Datum 28.02.2019

EINLADUNG

zu der am **Montag, 11. März 2019, um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Erzingen stattfindenden Gemeinderatssitzung.

Tagesordnung (öffentlicher Teil):

1. Frageviertelstunde
2. Bauanträge¹
3. Villa Camala Grießen – Entscheidung über finanzielle Förderung durch die Gemeinde Klettgau und die Aufnahme neuer Gruppen für Kinder unter 3 Jahre in die Bedarfsplanung
4. Kanalsanierung Geißlingen - Arbeitsvergabe
5. Kanalsanierung Grießen - Arbeitsvergabe
6. Baumaßnahme Erschließung Grundstücke St. Georg-Straße - Arbeitsvergabe
7. Bekanntgaben



**Gemeindeverwaltung
Klettgau**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Mittwoch zusätzl. 14 – 18 Uhr
oder vereinbaren Sie einen Termin

Rathaus Erzingen

Degernauer Str. 22
Telefon 07742 . 935-0
Fax 07742 . 935-150

Rathaus Grießen

Schaffhauser Str. 7
Telefon 07742 . 935-200
Fax 07742 . 935-250

www.klettgau.de
gemeinde@klettgau.de

¹Die einzelnen Bauanträge sind in der Sitzungsunterlage zu TOP 2 aufgeführt

11.03.2019 - zu TOP 1 - öffentlich

Frageviertelstunde



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

Zu diesem Tagesordnungspunkt können Einwohner und ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 10 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung Fragen zu Gemeindeangelegenheiten stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten.

Vor Einstieg in die Tagesordnung:

Bürgermeister Ozan Topcuogullari begrüßt die Gemeinderäte, die Pressevertreterin Frau Baumgartner und die sehr zahlreich anwesenden Zuhörer zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Veröffentlichung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Behandlung des TOP 1:

- Eine Bürgerin spricht das Problem an, dass sich freilaufende Katzen immer stärker vermehren. Hauptamtsleiter Thomas Metzger kann darüber informieren, dass man diesbezüglich sowohl mit einer örtlichen Tierärztin als auch mit dem Tierschutzverein Bad Säckingen in Kontakt steht. Bürgermeister Topcuogullari führt ergänzend aus, dass Katzen nach entsprechender Information der Öffentlichkeit eingefangen und kastriert werden sollen.

Weitere Fragen werden nicht vorgebracht.

11.03.2019 - zu TOP 2 - öffentlich

Bauanträge



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

Bei der Gemeindeverwaltung Klettgau liegen die folgenden Bauanträge vor:

Bauanträge, die im Zusammenhang bebauter Ortsteile oder in Gebieten ohne qualifizierten Bebauungsplan liegen und beurteilt werden:

OT Grießen:

1. Neubau von 7 Wohnungen und 3 Reihenhäusern mit Tiefgarage
Klosterstraße 9, Flst.Nr. 331

OT Geißlingen:

2. Neubau Wohnhaus -Bauvoranfrage-
Küssaburgstraße, Flst.Nr. 2624

Bauvorhaben, die innerhalb eines Bebauungsplanes liegen und eine Zustimmung erforderlich ist (Industrie- und Gewerbebebauungspläne)

OT Erzingen:

Bebauungsplan „Industrie“

3. Errichtung einer einseitigen Großfläche und einer zweiseitigen Großfläche (unbeleuchtet)
Weisweiler Straße 6, Flst.Nr. 2681/5

OT Grießen:

Bebauungsplan „VEP Bucher“

4. Revitalisierung Werk Klettgau Lüftungsgeräte mit Stahl-Unterkonstruktion und Zugang
Industriestraße 1, Flst.Nr. 2327

Die Bauanträge liegen ab 18:30 Uhr im Sitzungssaal zur Einsichtnahme aus.

Behandlung des TOP 2:

Die Gemeinderäte hatten im Vorfeld der Sitzung ausreichend Gelegenheit, die Baugesuche einzusehen und zu beurteilen.

Gemeinderat Paul Brack ist bei der Behandlung des Baugesuchs Nr. 4 befangen, die Gemeinderäte Rosemarie Hartmann und Bernd Sautter bei der Behandlung des Baugesuchs Nr. 2. Die befangenen Gemeinderäte nehmen an Beratung und Beschlussfassung jeweils nicht teil und halten sich währenddessen im Zuschauerbereich auf.

Beschlussfassung des Gemeinderates:

Der Gemeinderat stimmt den Baugesuchen Nr. 1 und 2 uneingeschränkt und einstimmig zu.

Dem Baugesuch Nr. 3 wird mit 17 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung die Zustimmung erteilt.

Der Gemeinderat stimmt dem Baugesuch Nr. 4 uneingeschränkt und einstimmig zu.

**11.03.2019 - zu TOP 3 - öffentlich
Villa Camala Grießen – Entscheidung über
finanzielle Förderung durch die Gemeinde
Klettgau und die Aufnahme neuer Gruppen
für Kinder unter 3 Jahre in die Bedarfsplanung**



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

In Grießen wurde 2008 das private Betreuungsangebot „Villa Camala“ eröffnet. Kinder im Alter von 3 Monate bis 3 Jahre können derzeit betreut werden in folgenden Gruppen:

- 1 Krippengruppe, Mo. - Fr. 07:30 bis 12:30 Uhr
- 1 „betreute Spielgruppe“, Di., Do., Fr. 07:30 bis 12:30 Uhr
- 1 „betreute Spielgruppe“, Mo. + Mi. 07:30 bis 12:30 Uhr

Alle 3 Gruppen sind in die gemeindliche Bedarfsplanung aufgenommen.

Die Gemeinde erhält Mittel nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) für die Betreuungsplätze in der Villa Camala. Die entsprechenden anteiligen FAG-Mittel werden in voller Höhe an die Villa Camala ausgeschüttet. Weitere Kosten entstehend der Gemeinde aktuell für die bestehenden Gruppen nicht.

Daneben bietet die Villa Camala an:

- Krabbelgruppe
- Babymassage
- Elterncafé
- Elternberatung
- Musikgarten
- Rückenfit

Aufgrund der großen Nachfrage nach weiteren Betreuungsplätzen ist die Eröffnung von 2 weiteren Gruppen geplant:

- 1 „betreute Spielgruppe“, Di., Do., Fr. 07:30 bis 12:30 Uhr
- 1 „betreute Spielgruppe“, Mo. + Mi. 07:30 bis 12:30 Uhr

Es liegen bereits genügend Anmeldungen vor, so dass eine Gruppe bereits im Mai und die zweite Gruppe im Oktober eröffnet werden könnte.

Nimmt die Gemeinde die neuen Gruppen in die Bedarfsplanung auf, entsteht nach § 8 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) ein Anspruch auf einen Zuschuss in Höhe von mindestens 68 Prozent der Betriebsausgaben. Nach einer vorgelegten Berechnung würde dies einen monatlichen Zuschuss von rund 4.200 € bei Eröffnung der „3-Tage-Gruppe“ und weiterer 2.800 € bei Eröffnung der „2-Tage-Gruppe“ bedeuten.

Ohne einen entsprechenden Zuschuss kann die Villa Camala die neuen Gruppen nicht kostendeckend betreiben.

Die Gemeinde erhält wiederum einen FAG-Zuschuss. Hier ist allerdings die Anzahl der am 01.03. des Vorjahres tatsächlich betreuten Kinder ausschlaggebend. Das bedeutet, dass die Gemeinde für die neuen Gruppen erstmalig im Jahr 2021 einen Zuschuss erhalten würde. In der Zwischenzeit würde der Zuschuss in voller Höhe zu Lasten der Gemeinde gehen.

Auch wenn die Gemeinde selbst ein neues Betreuungsangebot anbieten würde, wären die Kosten für die Übergangszeit ohne FAG-Zuschuss zu finanzieren.

Damit die neuen Betreuungsgruppen in den aktuellen Räumen im OG des „Markant-Gebäudes“ eingerichtet werden können, müssen für andere Nutzungen (Büroraum, Krabbelgruppen, Babymassage, Elterncafé) Ersatzräume gefunden werden.

Hierfür ist angedacht, das ehemalige Friseurgeschäft in der Herrenstraße anzumieten. In den Räumen könnten künftig weitere Angebote Platz finden (z.B. Hebammenberatung)

Für die geplanten Nutzungen sind aber erhebliche Investitionen erforderlich (u.a. Erneuerung WC-Anlage). Eine erste überschlägige Schätzung geht von Kosten in Höhe von 40.000 € aus.

Auch hier ist eine Realisierung ohne Unterstützung durch die Gemeinde nicht möglich.

Beschlussvorschlag:

- Aufnahme der beiden neuen betreuten Spielgruppen in die Bedarfsplanung der Gemeinde Klettgau und damit Übernahme von 68 Prozent der Betriebsausgaben.
- Unterstützung für die Anmietung und Sanierung der neuen Räume durch Zahlung
 - eines einmaligen Zuschusses von 9.000 €; Voraussetzung ist die in Aussicht gestellte Nutzung der Räume für mindestens 3 Jahre ab Auszahlung; endet die Nutzung früher, sind für jedes Jahr 3.000 € an die Gemeinde zurück zu zahlen. Weitere Voraussetzung ist die Vorlage von Rechnungen für Sanierungs-/Umbaumaßnahmen mindestens in Höhe des Zuschusses.
 - und eines monatlichen Zuschusses von 500 € für 3 Jahre. Der Zuschuss fällt schon vor Ablauf der 3 Jahre weg, falls die Nutzung der Räume ohne Zustimmung der Gemeinde geändert wird.
- Genehmigung der dadurch entstehenden überplanmäßigen Ausgaben

Behandlung des TOP 3:

Bürgermeister Topcuogullari verweist auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage und begrüßt Frau Carmen Schindler von der Villa Camala.

Frau Schindler informiert anhand der diesem Protokoll beigefügten Präsentation über das bestehende Angebot und die neuen Pläne der Villa Camala.

Hauptamtsleiter Thomas Metzger erläutert, nach welchem System und zu welchem Zeitpunkt die Gemeinde Zuschüsse aus dem kommunalen Finanzausgleich für die neuen Plätze erhält. Die Plätze in der Kindertagesstätte Tausendfüßler seien aktuell fast alle belegt.

Auf Rückfrage von Gemeinderat Patrick Siebler kann Frau Schindler darüber informieren, dass der Mietvertrag für die neuen Räume auf 5 Jahre abgeschlossen werden soll. Auch für die bestehenden Räume sei die Mietdauer erst kürzlich um weitere 5 Jahre verlängert worden. Gemeinderat Lothar Grießer gibt zu bedenken, dass bei einer Bezuschussung des privaten Angebots auch andere Antragsteller eine Gleichbehandlung einfordern könnten. Hauptamtsleiter Metzger ist der Ansicht, dass es sich jeweils um eine Einzelfallentscheidung des Gemeinderats handelt. Auf Rückfrage von Gemeinderat Bernd Sautter informiert er darüber, dass die künftigen FAG-Zuschüsse voraussichtlich etwa 68 % der Betriebskosten decken werden, so dass die Zahlungen der Gemeinde ab 2021 ausgeglichen werden. Für auswärtige Kinder mit Wohnsitz in Deutschland bestehe auch für die Plätze in der Villa Camala ein Anspruch auf einen interkommunalen Kostenausgleich. Frau Schindler beantwortet Fragen von Gemeinderat Walter Scheyer zum Brandschutz. Mehrere Gemeinderäte sprechen sich für eine Unterstützung der Villa Camala aus.

Beschlussfassung des Gemeinderates:

Der Gemeinderat stimmt den in der Sitzungsvorlage formulierten Beschlussvorschlägen jeweils einstimmig zu.

11.03.2019 - zu TOP 4 - öffentlich

Kanalsanierung Geißlingen -
Arbeitsvergabe



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

Die Gemeinde hatte in den vergangenen Jahren im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO) gemeinsam mit dem Planungsbüro Kaiser die bestehende Situation der Kanalsysteme in Geißlingen (2015) aufgenommen und mithilfe von Kanaluntersuchungen mittels Kamerabefahrungen die Schadenssituation sowie die hydraulische Leistungsfähigkeit aller öffentlichen Kanäle (Regen-, Misch-, Schmutzwasser) überprüft. Die Problematik und die vorhandenen Schäden sind am 03.12.2018 vorgestellt worden und als sinnvollste Lösung aus der gesamthaften Sanierungsstrategie das Kanalsanierungsprojekt ‚Geißlingen-Dorfstraße‘ entwickelt worden. Die Kanalsanierung ist mit den Versorgungsinfrastrukturen für Wasser und Strom koordiniert worden und eine gemeinsame Ausschreibung ist erfolgt.

Bereits am 19.01.2019 ist die Ausschreibung veröffentlicht worden. Insgesamt sind 5 Angebotsunterlagen ausgegeben worden.

Die anlässlich der Submission am 07.02.2019 eingereichten 2 Angebote konnten gewertet werden:

– Kaiser GmbH, Klettgau	786.315,59 €
– Firma 2	848.661,02 €

Unter Berücksichtigung der Materialkosten für das Kiesmaterial von der Firma Bechtel & Szilagy, das die Gemeinde zu vergünstigten Konditionen erwirbt, und der Wertung einer Alternativposition für Material der Rohrummantelung, ergeben sich folgende Gesamtbaukosten:

Kaiser GmbH, Klettgau	814.720,89 €
-----------------------	--------------

Davon entfällt eine Bruttosumme von 571.277,95 € auf die Gewerke Straßen- und Kanalbau der Gemeinde Klettgau, eine Bruttosumme in Höhe von 182.340,01 € auf das Gewerk Wasserversorgung der Gemeindewerke Klettgau sowie eine Bruttosumme in Höhe von 61.102,93 € auf das Gewerk Stromversorgung der EVKR.

Beschlussvorschlag:

Vergabe der Arbeiten an die Firma Kaiser GmbH, Klettgau, unter Zugrundelegung des Einheitspreisangebotes (Gesamtbaukosten brutto 814.720,95 €).

Behandlung des TOP 4:

Bürgermeister Topcuogullari erläutert den Sachverhalt. Ortsbaumeister Holger Schulz berichtet, dass die Firma Kaiser rasch mit den Arbeiten beginnen und diese bis Ende des Jahres abschließen will. Herr Lauber vom Planungsbüro Kaiser kann darüber informieren, dass das günstigste Angebot etwa 1 Prozent über der Kostenschätzung liegt. Herr Schulz bestätigt auf Rückfrage von Gemeinderat Patrick Siebler, dass im Zuge der Baumaßnahme Leerrohre für die Breitbandversorgung mit verlegt werden. Hinsichtlich der Hausanschlüsse für die Breitbandversorgung wurden alle Eigentümer angeschrieben. Auf Rückfrage von Gemeinderat Walter Scheyer informiert Herr Schulz darüber, dass die Gehwege in einem besseren Zustand als in Griesen sind und deshalb nur punktuell saniert werden sollen.

Beschlussfassung des Gemeinderates:

Der Gemeinderat stimmt dem in der Sitzungsvorlage formulierten Beschlussvorschlag einstimmig zu.

11.03.2019 - Tischvorlage zu TOP 5 - öffentlich

Kanalсанierung Grieben -
Arbeitsvergabe



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

Bereits am 16.02.2019 ist die Ausschreibung veröffentlicht worden. Insgesamt wurden 4 Ausschreibungsunterlagen ausgegeben. Die Submission hat am 06.03.2019 stattgefunden. Lediglich 2 Angebote sind eingegangen. Die Angebote wurden daraufhin sorgfältig in rechnerischer und wirtschaftlicher Hinsicht geprüft und gewertet:

Kaiser GmbH, Klettgau	989.983,42 €
Firma 2	1.029.573,30 €

Unter Berücksichtigung der Wertung einer Alternativposition für Material der Rohrummantelung sowie einer Verschiebung der Bauzeit auf September 2019 – November 2020 ergeben sich folgende Baukosten:

Kaiser GmbH, Klettgau	968.239,22 €
-----------------------	--------------

Davon entfällt eine Bruttosumme von 659.154,51 € auf die Gewerke Straßen- und Kanalbau, eine Bruttosumme von 200.619,73 € auf das Gewerk Wasserversorgung der Gemeindegewerke Klettgau sowie eine Bruttosumme von 108.464,98 € auf das Gewerk Stromversorgung der EVKR.

Zusätzlich werden Kosten für Kies, die direkt über die Fa. Bechtel & Szilagyı abgerechnet werden, in Höhe von ca. 70.000 € brutto anfallen und sich auf alle Gewerke verteilen.

Beschlussvorschlag:

Vergabe der Arbeiten an die Fa. Kaiser GmbH, Klettgau, unter Zugrundelegung des Einheitspreisangebotes mit einem Angebotspreis von brutto 968.239,22 €.

Behandlung des TOP 5:

Bürgermeister Topcuogullari erläutert den Sachverhalt. Ortsbaumeister Holger Schulz erläutert das vorliegende Alternativangebot und schlägt vor, einer Verschiebung des Fertigstellungstermins zuzustimmen.

Beschlussfassung des Gemeinderates:

Der Gemeinderat stimmt dem in der Tischvorlage formulierten Beschlussvorschlag einstimmig zu.

11.03.2019 - zu TOP 5 - öffentlich

**Kanalsanierung Grießen -
Arbeitsvergabe**



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

Die Gemeinde hatte in den vergangenen Jahren im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO) gemeinsam mit dem Planungsbüro Kaiser die bestehende Situation der Kanalsysteme in Grießen (2017) aufgenommen und mithilfe von Kanaluntersuchungen mittels Kamerabefahrungen die Schadenssituation sowie die hydraulische Leistungsfähigkeit aller öffentlichen Kanäle (Regen-, Misch-, Schmutzwasser) überprüft. Die Problematik und die vorhandenen Schäden sind am 03.12.2018 vorgestellt worden und als sinnvollste Lösung aus der gesamthaften Sanierungsstrategie das Kanalsanierungsprojekt ‚Jahnstraße/ Herrenstraße‘ entwickelt worden. Die Kanalsanierung ist mit den Versorgungsinfrastrukturen für Wasser und Strom koordiniert worden und eine gemeinsame Ausschreibung ist erfolgt.

In der letzten Gemeinderatssitzung sind Entscheidungen zur Fahrbahnrandeinfassung und zur Sanierung von Gehwegen und Nebenflächen beschlossen worden. Diese Informationen und Randbedingungen sind in der Ausschreibung berücksichtigt worden.

Bereits am 16.02.2019 ist die Ausschreibung veröffentlicht worden. Die Submission findet am 06.03.2019 statt. Die Angebote werden daraufhin sorgfältig geprüft und gewertet. Das Ergebnis wird aufgrund der Fristen als Tischvorlage vorliegen.

Beschlussvorschlag:

Den Beschlussvorschlag wird Bürgermeister Ozan Topcuogullari in der Sitzung formulieren.

11.03.2019 - zu TOP 6 - öffentlich

Baumaßnahme Erschließung Grundstücke
St. Georg-Straße - Arbeitsvergabe



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

Im Jahr 2017 hat die Gemeinde drei Baugrundstücke Flst.Nr. 312/1 bis 312/3 sowie 3/4 Miteigentumsanteil an dem Weg Flst.Nr. 312 erworben. Durch die Baugrundstücke führt eine Mittelspannung-Stromleitung und private Abwasserleitungen, die vor Verkauf der Baugrundstücke verlegt werden müssen. Außerdem bestehen ungeklärte Oberflächen- und Schmutzwasserentwässerungen (Anwesen der Degernauer- und St. Georg-Straße sowie Brunnen- und mögliche Straßenentwässerungen), die zusammengefasst über einen öffentlichen Kanal zur Clissoner Straße geordnet abgeleitet werden sollen. Hierfür wurden entsprechende Dienstbarkeiten / Leitungsrechte im Grundbuch bereits eingetragen.

Die Verlegung der Mittelspannungsleitung (vom Rathaus bis Altenwohnstift) durch die EVKR erfolgt in Kürze.

Die Herstellung der Erschließungsstraße wie auch des öffentlichen Abwasserkanals soll möglichst zeitgleich erfolgen. Für diese Maßnahmen wurden beschränkte Ausschreibungen durchgeführt, zwei Firmen haben hierzu nachstehende Angebote abgegeben.

a) Straßenmäßige Erschließung

Kaiser GmbH, Pflaster- und Natursteinbau Klettgau :
Firma 2:

98.557,82 €
104.424,82 €.

b) Kanalbau

Kaiser GmbH, Pflaster- und Natursteinbau Klettgau:
Firma 2:

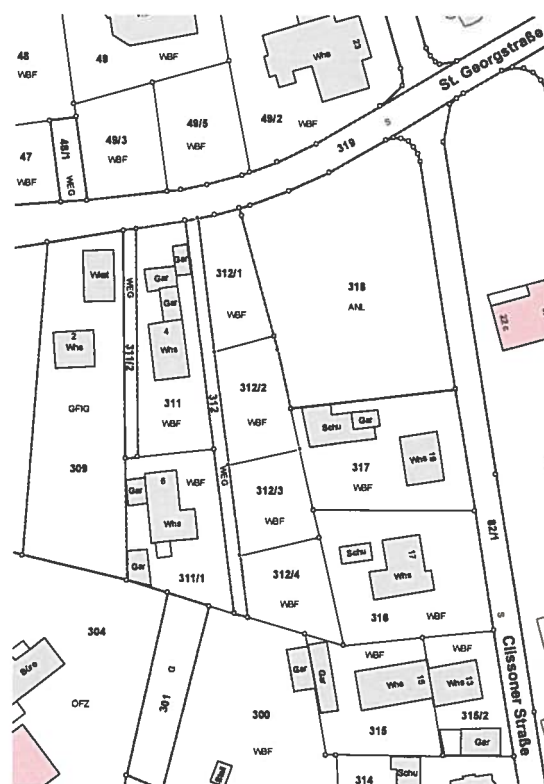
10.171,53 €
13.183,57 €.

Eine Einigung mit dem Grundstückseigentümer Flst. Nr. 312/4 zur anteiligen Kostenübernahme oder über die Realisierung einer anderen Erschließungsvariante (mit geringeren Kosten für die straßenmäßige Erschließung) steht noch aus. Je nach Ausgang der Verhandlungen können bzw. müssen die Aufträge nur teilweise vergeben werden.

Im Haushalt der Gemeinde sind für diese Maßnahme insgesamt 110.000 € eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird je nach Ausgang der erwähnten Verhandlungen zur kompletten oder teilweisen Erteilung der Aufträge für die Erschließung und für die Kanalmaßnahme an den günstigsten Bieter, die Firma Kaiser GmbH, Pflaster- und Natursteinbau in Klettgau bevollmächtigt (Gesamtsumme bis zu 108.729,35 €).



Behandlung des TOP 6:

Bürgermeister Topcuogullari erläutert den Sachverhalt. Mittlerweile habe man mit dem Eigentümer des Grundstücks 312/4 eine Einigung erzielen können. Die straßenmäßige Erschließung könne deshalb voraussichtlich kürzer ausfallen, die Kosten dafür würden sich dadurch um rund 1/3 reduzieren.

Auf Rückfrage aus dem Gemeinderat wird darüber informiert, dass für die betroffenen Grundstücke kein Bebauungsplan existiert und, dass das Gemeindegrundstück 312/3 voraussichtlich um die Breite des Wegegrundstücks verbreitert werden kann. Die Verlegung der vorhandenen Mittelspannung-Stromleitung werde von der EVKR beauftragt.

Beschlussfassung des Gemeinderates:

Der Gemeinderat stimmt einer Auftragserteilung an die Firma Kaiser einstimmig zu.

11.03.2019 - zu TOP 7 - öffentlich

Bekanntgaben



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

7.1 Niederschriften zu Gemeinderatssitzungen

Die Niederschriften des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 11.02.2019 steht auf der Gemeindehomepage zum Abruf bereit. Die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzungen liegt während der Beratung zur Einsichtnahme aus.

Falls Einwendungen gegen die Niederschriften bestehen, können diese zu diesem Tagesordnungspunkt vorgebracht werden. Ansonsten wird davon ausgegangen, dass die von zwei Gemeinderäten zu unterzeichnenden Niederschriften in allen Teilen als genehmigt gelten.

7.2 ELR-Entscheidungen 2019

In der Förderrunde 2019 des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) sind aus dem Ortsteil Grießen vier Anträge bewilligt worden. Drei Vorhaben zur Schaffung/Modernisierung von Wohnraum erhalten insgesamt 107.700 €. Ein Antrag aus dem Bereich „Arbeiten“ erhält 74.820 €. Insgesamt fließen also Fördermittel in Höhe von 182.520 € nach Grießen.

7.3 weitere Bekanntgaben

Sollten weitere Bekanntgaben im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung erforderlich sein, wird Bürgermeister Ozan Topcuogullari diese mündlich erläutern.

Behandlung des TOP 7:

zu 7.1

Einwendungen gegen die Niederschriften vom 11.02.2019 werden nicht vorgebracht.

zu 7.2

Bürgermeister Ozan Topcuogullari informiert über die ELR-Entscheidungen.

zu 7.3

- Bürgermeister Ozan Topcuogullari gibt bekannt, dass mittlerweile die schriftliche Genehmigung des Kultusministeriums für die Umwandlung in eine Realschule vorliegt.

Gemeinderat Gerhard Gaiser berichtet über Gerüchte, wonach bei lediglich 20 Anmeldungen kein Neubau realisiert werde. Bürgermeister Topcuogullari bestätigt, dass es sich lediglich um ein Gerücht handelt und verweist auf den existierenden Gemeinderatsbeschluss zum Neubau.

- Bürgermeister Topcuogullari erinnert die Gemeinderäte an den Termin der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Klettgau.

Weitere Bekanntgaben im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung sind nicht erforderlich. Bürgermeister Ozan Topcuogullari schließt den öffentlichen Teil der Sitzung, das Gremium tagt im Anschluss nichtöffentlich.

Klettgau, 12.03.2019

Der Bürgermeister:



Ozan Topcuogullari

Die Gemeinderäte:

Der Protokollführer:



Thomas Metzger